

- 25 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3 Nr. 1)**
-Metallbau- und Verglasungsarbeiten Für Kindertagesstätte Am Brückentor-
- 26 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3 Nr. 1)**
Metallbau- und Verglasungsarbeiten Erneuerung einer Glasfassade, Auf dem Sändchen 24
- 27 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3 Nr. 1)**
Erneuerung einer Fensteranlage mit außenliegendem Sonnenschutz
- 28 Bekanntmachung über die Aufstellung und die öffentliche Auslegung
der 147. Änderung des Flächennutzungsplanes „Westlich Flachenhof“**
- 29 Bekanntmachung der
Gemeinnützigen Gesellschaft gegen Arbeitslosigkeit mbH - GGA –**
- 30 Aufgebot**
- 31 Kraftloserklärung**

25 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3 Nr. 1)

Metallbau- und Verglasungsarbeiten Für Kindertagesstätte Am Brückentor

- Auftraggeber:** Stadt Langenfeld
Referat- 130 –
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld
- Informationsbedarf:** Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei **Frau Schwarz**, Tel.: 02173/794-1320 Fax: 02173/794-1399
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
- Ort der Ausführung:** 40764 Langenfeld - Am Brückentor 6-8
- Maßnahme:** **Neubau eines 3-gruppigen Kindergartens sowie einer schulischen Ganztagsbetreuung**
- Auftragsgegenstand:** **Metallbau-und Verglasungsarbeiten**
- Umfang der Arbeiten:** Ausgeschrieben wird die Lieferung und Montage von passivhaus-tauglichen Aluminium- Fenster-/Tür-und Pfosten-Riegel-Fassadenelementen einschl. der Verglasungsarbeiten
- ca. 240 m2 Alu-Pfosten-Riegel-Elemente
einschl. Einsatzfenstern und Türen
ca. 30 m2 Aluminium-Fensterelemente
- div. Alu-Türelemente einfl./zweifl. , z.T. T30 RS
- Ausführungsbeginn:** **ab 24.KW 2010**
- Fertigstellungszeit:** **30. KW 2010**
- Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:**
- Anforderungsfrist:** Die Unterlagen sind bis spätestens 09.04.2010 anzufordern.
- Kosten der Unterlagen:** 23,50 € bei Abholung, 26,00 € bei Postversand.
Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) unter Angabe der Haushaltsstelle 02000.15700, oder in bar. Die Aus-händigung der Unterlagen erfolgt nur gegen Vorlage des Einzahlungsbele-ges oder eines Verrechnungsschecks.
- Angebotsausgabestelle:** Die Angebotsunterlagen können nach Erstattung des Kostenbeitrags Mon-tag – Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 305, Frau Hammes / Herr Brand, Tel. 02173 / 794-1250 /1251, Fax: 02173 / 794 9 1255, Zentrale Servicedienste, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz1, 40764 Langenfeld, abgeholt oder schriftlich angefordert werden.
- Form der Angebote:** Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.
Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt wer-den. Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Um-schlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.
- Nebenangebote:** Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zulässig.

- Submissionstermin:** **21.042010, 10.30 Uhr**, Rathaus,
Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 305**
Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Submission teilnehmen.
- Sicherheiten:** Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden.
Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.
- Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 16 VOB/B.
- Bietergemeinschaft:
Nachweise:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.
Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOB/A § 8 Abs. 3 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.
- Zuschlags- und Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 20.05.2010.
- Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabeprüfstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht -, Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, den 15.03.2010
Der Bürgermeister

26 **Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3 Nr. 1)**
Metallbau- und Verglasungsarbeiten Erneuerung einer Glasfassade, Auf dem Sändchen 24

- Auftraggeber:** Stadt Langenfeld
Referat- 130 –
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld
- Informationsbedarf:** Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei **Frau Leuchs**, Tel.: 02173/794-1323, Fax: 02173/794-9 1323
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
- Ort der Ausführung:** 40764 Langenfeld , **Auf dem Sändchen 24** ,
- Maßnahme/Auftragsgegenstand:** **Erneuerung einer Glasfassade**
- Umfang der Arbeiten:** Es handelt sich im wesentlichen um folgende Leistungen:

Ausgeschrieben werden die Metallbau- und Verglasungsarbeiten für die Eingangshalle des Konrad-Adenauer-Gymnasiums.
Diese Baumaßnahme umfasst die Erneuerung der Metallfassaden im Bestandsgebäude.

Die Gesamtfläche der Pfosten-Riegelfassaden beträgt ca. **700 m²**.

Eingeschlossen in die Gesamtfläche sind:
drei 2-flügelige Türanlagen, eine 1-flügelige Türanlage,
24 Fenster mit DK-Beschlag sowie Oberlichtfenster

Die Demontage und Entsorgung der alten Metallfassade ist Teil der Ausschreibung

Ausführungsbeginn: 29. KW 2010

Fertigstellungszeit: 35. KW 2010

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Anforderungsfrist: Die Unterlagen sind bis spätestens **08.04.2010** anzufordern.

Kosten der Unterlagen: 12,50 € bei Abholung, 15,00 € bei Postversand.
Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar. Die Aus-händigung der Unterlagen erfolgt nur gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.

Angebotsausgabestelle: Die Angebotsunterlagen können nach Erstattung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 305, Frau Hammes / Herr Brand, Tel. 02173 / 794-12 51 712 50, Fax: 02173 / 794-9 12 55, Zentrale Servicedienste, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz1, 40764 Langenfeld, abgeholt oder schriftlich angefordert werden.

Form der Angebote: Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.
Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden. Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.

Nebenangebote: Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zulässig.

Hinweise für die Angebotsabgabe:

Submissionstermin: **20.04.2010, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 305**
Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Submission teilnehmen.

Sicherheiten: Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden.
Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.

Zahlungsbedingungen: Zahlungen erfolgen gemäß § 16 VOB/B.

Bietergemeinschaft: Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.

Nachweise: Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.

Zuschlags- und Bindefrist: Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 20.05.2010.

Überprüfungen: Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabeprüfstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht -, Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, den 15.03.2010
Der Bürgermeister

27 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3 Nr. 1)
 Erneuerung einer Fensteranlage mit außenliegendem Sonnenschutz

- Auftraggeber:** Stadt Langenfeld
 Referat- 130 –
 Konrad-Adenauer-Platz 1
 40764 Langenfeld
- Informationsbedarf:** Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei **Herrn Dietrich**, Tel.: 02173/794-1342, Fax: 02173/794-9 1342
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
- Ort der Ausführung:** **40764 Langenfeld , Auf dem Sändchen 24 ,**
- Maßnahme/Auftragsgegenstand:** **Erneuerung einer Fensteranlage mit außenliegendem Sonnenschutz**
- Umfang der Arbeiten:** Es handelt sich im wesentlichen um folgende Leistungen:
- Ausgeschrieben werden die Metallbau- und Verglasungsarbeiten für die Klassenräume im Bereich der eingeschossigen Aula des Konrad-Adenauer-Gymnasiums.
 Diese Baumaßnahme umfasst die Erneuerung der Fensterfassaden im Bestandsgebäude.
- | | |
|---|------------------------|
| Fläche der Fensteranlagen: | ca. 320 m ² |
| Fläche des außenliegenden Sonnenschutz: | ca. 130 m ² |
- Eingeschlossen in die Gesamtfläche sind: eine 2-flügelige Türanlage
 zwei 1-flügelige Türanlage
- Die Demontage und Entsorgung der alten Metallfassade ist Teil der Ausschreibung
- Ausführungsbeginn:** **29. KW 2010**
- Fertigstellungszeit:** **35. KW 2010**
- Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:**
- Anforderungsfrist:** Die Unterlagen sind bis spätestens **08.04.2010** anzufordern.
- Kosten der Unterlagen:** 11,00 € bei Abholung, 13,50 € bei Postversand.
 Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar. Die Aushändigung der Unterlagen erfolgt nur gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.
- Angebotsausgabestelle:** Die Angebotsunterlagen können nach Erstattung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 305, Frau Hammes / Herr Brand, Tel. 02173 / 794-12 51 712 50, Fax: 02173 / 794-9 12 55, Zentrale Servicedienste, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz1, 40764 Langenfeld, abgeholt oder schriftlich angefordert werden.
- Form der Angebote:** Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.
 Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden. Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.

- Nebenangebote:** Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zulässig.
- Hinweise für die Angebotsabgabe:**
- Submissionstermin:** **20.04.2010, 10.45 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 305**
Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Submission teilnehmen.
- Sicherheiten:** Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden.
Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.
- Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 16 VOB/B.
- Bietergemeinschaft:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.
- Nachweise:** Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.
- Zuschlags- und Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 20.05.2010.
- Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabeprüfstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht -, Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, den 15.03.2010
Der Bürgermeister

28 **Bekanntmachung über die Aufstellung und die öffentliche Auslegung der 147. Änderung des Flächennutzungsplanes „Westlich Flachenhof“**

Der Rat der Stadt Langenfeld hat gemäß den Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), die in der zurzeit gültigen Fassung zur Anwendung kommen, in seiner Sitzung am 28.10.2008 die Aufstellung der 147. Änderung des Flächennutzungsplanes „Westlich Flachenhof“ beschlossen.

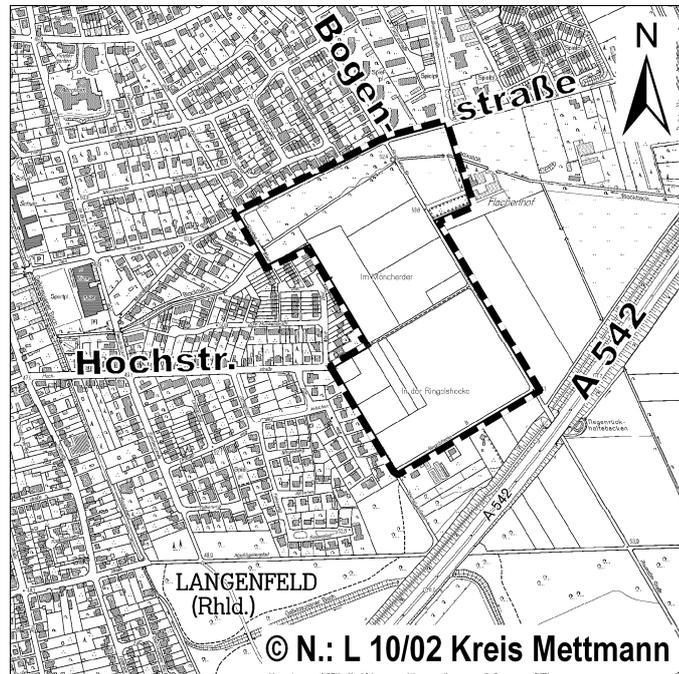
Durch die 147. Änderung des Flächennutzungsplanes wird als adäquater Ausgleich für die Inanspruchnahme bislang im Gebietsentwicklungsplan (GEP) als Freiraum dargestellter Flächen für das Gewerbegebiet „Reusrath Nord-West“ auf bisher im GEP vorhandene Siedlungsflächenreserven im Bereich Flachenhof verzichtet.

Gebietsbegrenzung:

- Im Norden: Der Möncherderweg.
- Im Osten: Eine vom Schnittpunkt Goethestraße / Möncherderweg in südliche Richtung verlaufende Linie, nach 155 m um annähernd 90° abgewinkelt auf die Reusrather Straße zulaufend, die Reusrather Straße bis zur Straße „Ringelshecke“.
- Im Süden: Die Straße „Ringelshecke“
- Im Westen: Der südliche Mautpfad bis zur Hochstraße, die Nordgrenzen der Flurstücke 131, 135, 34 bis zum Schnittpunkt mit der Verlängerung der Westgrenze des Flurstücks 70, die Westgrenze des Flurstücks 70 auf eine Länge von 217 m, eine nach Westen verlaufende Verbindungslinie zur Nordecke des Flurstücks 203, der nördliche Teil des Mautpfades, der südliche Teil der Straße „Zum Blockbach“ bis zum Möncherderweg.

Alle Flurstücke liegen in der Flur 17 der Gemarkung Immigrath.

Auf den zur Orientierung veröffentlichten Kartenausschnitt wird hingewiesen:



Die Aufstellung der 147. Änderung des Flächennutzungsplanes „Westlich Flachenhof“ wird hiermit gemäß § 2 (1) BauGB in Verbindung mit § 17 der Hauptsatzung der Stadt Langenfeld öffentlich bekannt gemacht.

Entsprechend dem Beschluss des Rates der Stadt Langenfeld vom 09.03.2010 wird die 147. Änderung des Flächennutzungsplanes „Westlich Flachenhof“ mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats, und zwar

vom 23.03.2010 bis einschließlich 23.04.2010

im Referat Stadtplanung und Denkmalschutz der Stadt Langenfeld, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, Raum 289, während folgender Dienststunden zu Jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt wird:

Montag bis Mittwoch	von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Informationen zur Planung sind auch unter www.langenfeld.de unter dem Punkt "Aktuelles / Neues aus der Stadtplanung" zu finden.

Während der Auslegungsfrist können bei der v. g. Dienststelle Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über 147. Änderung des Flächennutzungsplanes „Westlich Flachenhof“ unberücksichtigt bleiben können.

Langenfeld Rhld, 10.03.2010
Der Bürgermeister

29 **Bekanntmachung der
Gemeinnützigen Gesellschaft gegen Arbeitslosigkeit mbH - GGA -**

Jahresabschluss zum 31.12.2008

Gemäß § 26 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird hiermit öffentlich bekanntgemacht:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2008

Die Gesellschafterversammlung der GGA mit Sitz in 40764 Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, hat am 04.02.2010 den Jahresabschluss und den Lagebericht mit Bilanz zum 31.12.2008 festgestellt.

Der Jahresabschluss schließt mit einer konsolidierten Bilanzsumme in Höhe von € 826.472,64 ab. Es ergibt sich zum 31.12.2008 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von € 59.743,72.

Das Gesamteigenkapital beläuft sich auf € 715.526,30.

Die Gesellschafterversammlung beschließt, den Jahresfehlbetrag in Höhe von € 59.743,72 entsprechend dem Vorschlag der Geschäftsführung der Gewinnrücklage zu entnehmen.

2. Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTEGRITAS Gesellschaft für Revision und Beratung mbH

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTEGRITAS, Gesellschaft für Revision und Beratung mbH (Langenfeld) hat nach dem Ergebnis der Prüfung folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gemeinnützigen Gesellschaft gegen Arbeitslosigkeit mbH, Langenfeld für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und des durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Langenfeld, 23. Dezember 2009

INTEGRITAS Gesellschaft für Revision und Beratung mbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

gez. Michael Gerhold

Wirtschaftsprüfer

Öffentliche Auslegung

gez. Frank Hüser

Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss und der Lagebericht können im Rathaus der Stadt Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, Zimmer 102 eingesehen werden.

Langenfeld, 12.03.2010

Gemeinnützige Gesellschaft gegen Arbeitslosigkeit mbH

gez. Moenen

Geschäftsführer

gez. Öxmann

Geschäftsführer

30 **Aufgebot**

Die Sparkassenbücher 302 033 32 17, 302 243 20 86, 302 266 72 85, 302 271 22 89, 302 274 38 62, 302 261 05 74 und 302 267 68 07 wurden der Stadt-Sparkasse Langenfeld als verloren gemeldet.

Der Inhaber dieser Sparkassenbücher werden aufgefordert, binnen einer Frist von drei Monaten vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, unter Vorlage der Sparkassenbücher ihre Rechte bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld anzumelden.

Nach Ablauf der genannten Frist wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Langenfeld, 01.03.2010

Stadt-Sparkasse Langenfeld/Rhld.

gez. Der Vorstand

31 **Kraftloserklärung**

Die in Verlust geratenen Sparkassenbücher 302 234 72 19 und 302 273 30 53 werden hiermit für kraftlos erklärt.

Langenfeld, 01.03.2010

Stadt-Sparkasse Langenfeld/Rhld.

gez. Der Vorstand